**Definitionen: Entwicklung**

Entwicklung beschreibt die Veränderung einer Person im Laufe ihres Lebens. Diese Veränderungen beziehen sich auf Merkmale, Eigenschaften, Einstellungen und Kompetenzen. (vgl.: Vollmer, K. (2017): Fachwörterbuch für Erzieherinnen und pädagogische Fachkräfte; Herder Verlag Freiburg; 11. Gesamtauflage; S. 58)

Die Entwicklung eines Menschen hat ihren Beginn in der Zeugung und ihr Ende mit dem Tod. Obwohl Veränderungen ein ganzes Leben lang stattfinden, können einzelne Entwicklungsfortschritte einem bestimmten Lebensalter zugeordnet werden. (vgl.: Hagemann (2021): Pädagogik und Psychologie; Westermann Verlag; 6. Auflage; S. 174)

Entwicklung ist ein lebenslanger Prozess vielfältiger Vorgänge und Veränderungen. Entwicklungsaufgaben müssen gelöst. Darunter versteht man Anforderungen, die ein Mensch in bestimmten Lebensphasen bewältigen muss. Es gibt Zeiten, in denen es schnelle Veränderungen gibt und Zeiten in denen es scheint als käme es zu einem Entwicklungsstillstand. (vgl.: Rödel (2021): Kinderpflege – Sozialpädagogische Theorie und Praxis; Cornelsen Verlag Berlin; 1. Auflage; S. 111

Unter Entwicklung versteht man im Allgemeinen einen Prozess der Entstehung, der Veränderung bzw. des Vergehens, wobei drei Prinzipien zu Grunde liegen: das Prinzip des Wachstums, das Prinzip der Reifung und das Prinzip des Lernens. (Stangl, 2023).
Verwendete Literatur Stangl, W. (2023, 1. Februar). [Entwicklung – Online Lexikon für Psychologie & Pädagogik](https://lexikon.stangl.eu/12182/entwicklung). <https://lexikon.stangl.eu/12182/entwicklung>. Zugriff am 01.02.2023